

- Ich wünsche ausführliche Informationen.
- Ich möchte den Newsletter erhalten.
- Ich möchte Mitglied werden.
- Ich möchte Fördermitglied werden.
- Ich bin an einem Erfahrungsaustausch interessiert.
- Ich brauche Hilfe und möchte beraten werden.

.....

.....

.....

Meine Anschrift:

.....

.....

.....

.....

Telefon:

.....

Mail:

.....

Landesinitiative Demenz Sachsen e. V.

Bautzner Straße 45, 01099 Dresden

Telefon: +49 (0)351/ 8 74 47 45

Fax: +49 (0)351/ 2 75 59 08

E-Mail: info@landesinitiative-demenz.de

VR Dresden 7801, Sitz: Dresden

Steuer-Nr. 203/140/18975

Kontoverbindung

Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG

IBAN: DE46 8509 0000 2703 0210 02

BIC: GENODEF1DRS

Vorstand

Vorsitzende: **Eva Helms** Dresden

Stellvertretung: **Christiane Dumke** Dresden

Rico Schramm Chemnitz

Beisitzer: **Angela Hoffmann** Leipzig

Ulrike Weigel Zwickau

Bärbel Schuster Rothenburg

Susann Meinhardt Leipzig

Mitgliedschaften

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.

WWW.LANDESINITIATIVE-DEMENZ.DE



SELBSTHILFE · TEILHABE · MITBESTIMMUNG

Die Landesinitiative Demenz Sachsen e. V.

ist der Landesverband der Selbsthilfegruppen, regionalen Alzheimer Gesellschaften, Vereine, Initiativen und engagierten Privatpersonen in Sachsen, die sich um Information, Beratung, Begleitung und Betreuung sorgen.

Unsere Arbeit beruht auf den Prinzipien

- Normalität
- Individualität
- Kontinuität der Lebensführung
- Partizipation
- Integration

Mitglieder aus allen Teilen Sachsens arbeiten kontinuierlich oder projektbezogen an den Aufgaben des Verbandes mit. Zum Beispiel

- im Selbsthilfebeirat
- in regionalen Arbeitsgruppen
- in der Arbeitsgruppe Mitgliederpflege
- bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten.

Wir fördern Koordination, Kooperation und Kommunikation zwischen allen Beteiligten.

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit Ihren Ideen, Ihren Vorschlägen und Ihrer helfenden Kritik zu beteiligen.

Unterstützung von Teilhabe im öffentlichen Raum und Enttabuisierung

Entwicklung eines wertschätzenden gesellschaftlichen und sozialen Umfeldes

Angebote für Betroffene und für pflegende Angehörige

Unterstützung bei der Weiterentwicklung von Angeboten zur Information, Beratung, Schulung, Aufklärung, Erfahrungsaustausch und Selbsthilfe

Unterstützung bei der Hilfe zur Betreuung und Pflege

Stärkung der freiwillig-ehrenamtlichen, professionellen und nachbarschaftlichen Angebote

Schaffung von tragfähigen Strukturen

Mitarbeit in Gremien und Unterstützung bei der Entwicklung und Implementierung dauerhafter Strukturen

Es geht „um genaues Hinschauen und Zuhören, um Lernen in jeder Hinsicht, um sinnvolle, auf die Bedürfnisse abgestimmte Gestaltung der Lebenswelt und auch um das Mittragen schwieriger Prozesse und Situationen durch die Kontaktpersonen – Angehörige wie professionell Pflegende“ (Deutscher Ethikrat 2012)

Selbsthilfe

Selbsthilfegruppen geben Menschen in schwierigen Phasen ihres Lebens das Gefühl, nicht allein zu sein und Ressourcen zur Selbstsorge zu haben. Sie sind ein Ort, um Anregungen und Erfahrungen zu teilen, wie der Alltag trotz und mit einer Erkrankung gelingen kann.

Wir initiieren und unterstützen Selbsthilfegruppen und fördern deren Vernetzung und Weiterbildung.

Teilhabe

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen wünschen sich Stabilität in der alltäglichen Lebensführung.

Wir unterstützen Projekte und Ideen, die dazu beitragen, dass Menschen mit Demenz möglichst lange und selbstbestimmt im eigenen Zuhause wohnen bleiben können.

Mitbestimmung

Die UN-Behindertenrechtskonvention sichert Menschen mit Demenz umfassende Rechte zu.

Wir regen in regionalen und überregionalen Gremien eine neue Kultur inklusiven Denkens und Handelns an.